„Unsere Welt steht an einem Kipp-Punkt, und wir spüren es. Einerseits geht es uns so gut wie nie, andererseits zeigen sich Verwerfungen, Zerstörung und Krise, wohin wir sehen. Ob Umwelt oder Gesellschaft – scheinbar gleichzeitig sind unsere Systeme unter Stress geraten. Wir ahnen: So wie es ist, wird und kann es nicht bleiben. Wie finden wir zu einer Lebensweise, die das Wohlergehen des Planeten mit dem der Menschheit versöhnt? Wo liegt der Weg zwischen Verbotsregime und Schuldfragen auf der einen und Wachstumswahn und Technikversprechen auf der anderen Seite?“ Diese Zukunft neu und ganz anders in den Blick zu nehmen – darin besteht die Einladung, die Frau Prof. Dr. Maja Göpel ausspricht.

Unsere heutige Produktion ist ein riesiges Fließband, auf das an einem Ende alle Schätze der Welt geladen, in Konsumgüter verwandelt, ruckzuck verbraucht und dann als Müll in die Welt gekippt werden. Von Kreislaufwirtschaft kann noch immer keine Rede sein. Der Mensch gibt der Erde nicht zurück, was er ihr entnimmt. Anders, als es die Natur selber macht, die sich dadurch regeneriert, dass alles Lebendige wieder ins Lebendige zurückfließt - ohne Rest. Weil alles Nahrung und Leben ist.

Wir sorgen mit unserem Wachstumswahn vor allem dafür, dass sich die Überlebensbedingungen für die Menschheit auf diesem kostbaren Planeten rapide verschlechtern. Auch ein Grund dafür, weshalb Frau Prof. Dr. Maja Göpel zu den Gründern der Initiative „Scientists for Future“ gehört, mit der tausende Wissenschaftler den Jugendlichen von „Fridays for Future“ Rückenwind geben.

Wir laden Sie herzlich ein, darüber und über Ihre Fragen zum Thema mit Frau Prof. Dr. Maja Göpel zu diskutieren.

8. Magdeburger Klimadialog

24.November 2020, Beginn 18.00 Uhr
Michel Hotel Magdeburg,
Hansapark 2,
39116 Magdeburg,

18.00 – 18.15 Uhr
Begrüßung

Holger Platz,
Beigeordneter für Umwelt, Personal und Allgemeine Verwaltung der Landeshauptstadt Magdeburg

18.15 – 19.00 Uhr
Unsere Welt neu denken - Eine Einladung

Prof. Dr. Maja Göpel,
Wissenschaftliche Direktorin des THE NEW INSTITUTE,
Hamburg

19.00 – ca. 20.00 Uhr
Diskussion

Moderation:
Prof. Dr. Michael Böcher
Lehrstuhl Politikwissenschaft und nachhaltige Entwicklung
Otto-von-Guericke Universität Magdeburg

20.00 Uhr
Austausch

A N M E L D U N G

(Wir bitten um schriftliche Anmeldung)

Fax: 0391 5687615
E-Mail: info.magdeburg@fes.de

Anschrift: Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Str. 65
39104 Magdeburg

Absender

_____
Name, Vorname

_____
Straße

_____
PLZ, Ort

_____
Telefon, Telefax

_____
E-Mail

An der Veranstaltung

8. Magdeburger Klimadialog

Unsere Welt neu denken - Eine Einladung

nehme ich teil.

Ihre Daten werden von uns vertraulich gemäß Bundesdatenschutzgesetz behandelt.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

Aufgrund der Coronasituation kann es zu einer Beschränkung der Teilnehmerzahl kommen.

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Str. 65
39104 Magdeburg

Verantwortlich:

Landeshauptstadt Magdeburg
Umweltamt
Stabsstelle Klimaschutz/Umweltvorsorge
Julius-Bremer-Str. 8-10
39104 Magdeburg

E-Mail: Claudia Fricke@ua.magdeburg.de
Tel.: 0391 5402600
Fax: 0391 5402698

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Str. 65
39104 Magdeburg
E-Mail: info.magdeburg@fes.de
Tel.: 0391 568760
Fax: 0391 5687615

E I N L A D U N G

8. Magdeburger Klimadialog

Unsere Welt neu denken - Eine Einladung

Timo Klostermeier / Pixelio.de

am 24. November 2020

Eine gemeinsame Veranstaltung der Landeshauptstadt Magdeburg und der Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Sachsen-Anhalt